

Gampern entschied verrückten Titelkampf für sich

VON MANUEL FISCHER

Zu einem verrückten Dreikampf entwickelte sich in der abgelaufenen Saison der Kampf um den Meistertitel in der 2. Klasse Süd – Gampern, Lenzing und Oberwang lieferten sich vom Saisonbeginn an packende Duelle. Am Ende hatte Union Gampern das bessere Ende für sich und setzte sich nur dank der besseren Tordifferenz durch. Während Lenzing den Meister als Zweiter in die 1. Klasse begleitete, blieb für Oberwang nur der undankbare dritte Rang. Und das, obwohl man nur einen einzigen Punkt hinter dem Meister die Saison abschloss.

Zitterpartie in Steyermühl

Beinahe hätte der dritte Platz auch Gampern geblüht, denn nach einem durchwachsenen Frühjahr mit zwei bitteren Niederlagen gegen die direkten Konkurrenten wurde es im Finish noch einmal eng. „Wir haben uns nie sicher fühlen können, obwohl wir fast die gesamte Saison an der Tabellenspitze gestanden sind“, sagt Obmann Josef Sterrer. Die Begegnung in Steyermühl am vorletzten Spieltag wurde zur großen Zitterpartie. „Das Spiel ist lange auf des Messers Schneide gestanden.“ Schlussendlich behielten Gamperns Spieler aber die Nerven und gewannen verdient mit 3:0.

Da sich aber auch Lenzing und Oberwang keine Blöße mehr gaben, musste die Titel- und Aufstiegsentscheidung am letzten Spieltag fallen. Dort hatte Gampern mit der 1b-Mannschaft von OÖ-Ligist SV



Nur dank des besseren Torverhältnisses wurde Gampern Meister in der 2. Klasse Süd. Foto: OÖN

Gmunden keine allzu großen Probleme. Mit einem 9:0-Kantersieg schoss man sich in die 1. Klasse zurück – es war der vierte Meistertitel in der 40-jährigen Vereinsgeschichte.

Während Gampern im Herbst relativ souverän agierte, hatte man den Höhenflug im Frühjahr vor allem der Auswärtsstärke zu verdanken. Die stolze Bilanz im Jahr 2010:

Sechs Spiele, sechs Siege, Torverhältnis: 18:0! Kann Gampern diese Serie auch in der kommenden Saison in der 1. Klasse Süd fortsetzen, sollte das Saisonziel schnell erreicht werden. „Wir wollen nichts mit dem Abstieg zu tun haben“, erklärt Sterrer.

Routiniers helfen weiter mit

Mit Klaus Preiner und Andreas Premm bleiben die beiden Routiniers und Führungsspieler an Bord. Vor allem Ex-Mondsee-Kapitän Preiner hatte am Aufstieg wesentlichen Anteil. „Er hat die jungen Spieler dirigiert und seine langjährige Erfahrung weitergegeben“, sagt Sterrer. „Bei uns stimmt die Mischung aus Jung und Alt.“

Morgen lesen Sie
Union Neustift/Oberkappel

NAMEN UND ZAHLEN

Gründungsjahr: 1970. **Vereinsfarben:** Blau-Gelb. **Obmann:** Josef Sterrer; **Friedrich Sterrer** (Stv.). **Sektionsleiter:** Johann Stockinger; **Josef Fath** (Stv.). **Nachwuchs-koordinator:** Josef Schimpl. **Kassier:** Manfred Habring. **Platzwart:** Alois Rager. **Trainer:** Gerhard Mayr. **Co-Trainer:** Harald Herzog. **Torwarttrainer:** Walter Thomae. **Kader:** Gyorgy Bozser, Klaus Brandt, Michael Eberl, Alois Ensinger, Andreas Ensinger, Hannes Ensinger, Christoph Fath, Markus Gehmaier, Bernhard Gföhler, Dominik Habring, Martin Hackl, Florian Hauser, Christoph Huber, Klaus Kalleitner, Jakob Kohlbauer, Jürgen Lacher, Daniel Lanz, Klaus Preiner, Andreas Premm, Bernhard Schallmeiner, Benedikt Seiringer, Florian Seyfriedsberger, Andreas Steiner, Manuel Stockinger, Patrick Stubits, Roman Voglhuber.

Internet: www.union-gampern.at

2. KLASSE SÜD

1. Gampern	26	18	4	4	83:17	58
2. Lenzing	26	18	4	4	79:30	58
3. Oberwang	26	18	3	5	69:37	57
4. Steyermühl	26	16	2	8	58:32	50
5. Mondsee 1b	26	13	3	10	62:46	42
6. ATSV Timelk.	26	13	3	10	58:44	42
7. Zell am Moos	26	13	2	11	53:51	41
8. St. Wolfgang	26	12	4	10	55:46	40
9. Gmunden 1b	26	12	2	12	44:65	38
10. Aurach	26	9	3	14	43:60	30
11. Traunkirchen	26	5	7	14	28:45	22
12. SV Ebensee	26	6	4	16	36:68	22
13. A. Ebensee	26	3	3	20	18:94	12
14. Attersee	26	3	2	21	24:75	11

EM-Titel an U20-Basketballer

OBERWART. Österreichs U20-Basketball-Herren-Team hat die Heim-B-EM im Burgenland gewonnen. Der Nachwuchs, der bereits nach dem Halbfinalerfolg über Bulgarien als Aufsteiger in die höchste EM-Kategorie festgestanden war, feierte am Samstag im Finale gegen Schweden einen 71:66-(45:30)-Sieg.

SPORTPLATZ

INTERNATIONAL

BEACHVOLLEYBALL

World Tour in Marseille, Damen, Finale: Antonelli/Talita (Bra/1) – Doris und Stefanie **Schwaiger** (Ö/12) 2:0 (17, 12); **um Rang drei:** Sara **Montagnoli/Barbara Hansel** (Ö/15) – Keizer/van Iersel (Ned/6) 2:1 (18, -19, 14); **Herren, um Rang drei:** Fijalek/Prudel (Pol/3) – Florian **Gosch/Alexander Horst** (Ö/6) 2:0 (20, 17).

RADSPORT

97. Tour de France, 20. Etappe (Longjumeau–Paris Champs-Élysées, 102,5 km): 1. Mark Cavendish (Gbr) 2:42:21, 2. Alessandro Petacchi (Ita), 3. Julian Dean (Nzl), 4. Jürgen Roelandts (Bel), 5. Oscar Freire (Spa), 6. Gerald Ciolek (D); **weiter:** 108. Thomas **Rohregger** (Ö), alle gl. Zeit: 164. Bernhard **Eisel** (Ö) +0:33; **Endklassement:** 1. Alberto Contador (Spa) 91:58:48, 2. Andy Schleck (Lux) +0:39 Min., 3. Denis Mentschow (Rus) +2:01, 4. Samuel Sanchez (Spa) +3:40, 5. Jurgen van den Broeck (Bel) +6:54, 6. Robert Gesink (Ned) +9:31, 7. Ryder Hesjedal (Kan) +10:15, 8. Joaquin Rodriguez (Spa) +11:37, 9. Roman Kreuziger (Tch) +11:54, 10. Christopher Horner (USA) +12:02; **weiter:** 23. Lance Armstrong (USA) +39:20, 74. Thomas **Rohregger** (Ö) +2:12:57, 156. Bernhard **Eisel** (Ö) +3:54:16; **aufgegeben u.a.:** Markus **Eibegger** (Ö); **Punktewertung (Grünes Trikot):** 1. Petacchi 243, 2. Cavendish 232, 3. Thor Hushovd 222; **Bergwertung (Gepunktetes Trikot):** 1. Anthony Charteau (Fra) 143, 2. Christophe Moreau (Fra) 128, 3. A. Schleck 116, 4. Contador 112; **Teamwertung:** 1. RadioShack (USA) 276:02:03, 2. Caisse d'Epargne (Spa) +9:15, 3. Rabobank (Ned) 27:49.

RALLYE

Schneeberg-Rallye zur österreichischen Staatsmeisterschaft in Rohr im Gebirge: 1. Raimund Baumschlager/Thomas Zeltner 1:25:23,4 Std., 2. Manfred Stohl/Ilika Minnor +0,2 Sek., 3. Beppo Harrach/Andreas Schindlbacher +49,4 Sek., 4. Gerwald Grössing/Barbara Watzl +1:33,5 Min., 5. Andreas Waldherr/Bernhard Ettl +1:57,9 Min.; **Zwischenstand ÖM (nach 5 von 7 Läufen), Division I:** 1. Baumschlager 100 Punkte (Staatsmeister), 2. Waldherr 63, 3. Saibel 60, 4. Harrach 54, 5. Grössing 41, 6. Stohl 34.

TENNIS

Hamburg (ATP, 1,115 Mio. Euro, Sand), Finale: Colubjiew (Kaz) – Melzer (Ö/3) 6:3, 7:5; **Halbfinale:** Melzer – Seppi (Ita) 6:4, 6:2; Colubjiew (Kaz) – Mayer (D) 7:6 (5), 6:4.

Bad Gastein (WTA, 220.000 Dollar, Sand), Finale: Görge (D) – Bacinszky (Sz/2) 6:1, 6:4.

Atlanta (ATP, 531.000 US-Dollar, Hartplatz), Halbfinale: Fish (USA/6) – Roddick (USA/1) 7:6 (5), 6:3, Isner (USA/2) – Anderson (RSA) 6:3, 6:7 (7), 6:3.